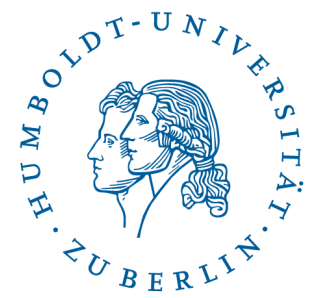


# Strategien des Forschungsdatenmanagements an der Humboldt-Universität zu Berlin

11. März 2013

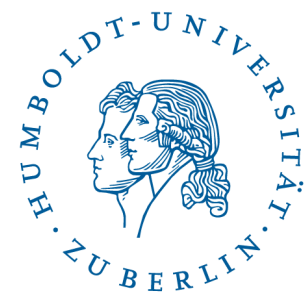




# Agenda

- Forschung an der HU
- Gute wissenschaftliche Praxis
- FDM-Initiative
- Erste Schritte
- Umfrage: Konzeption & Durchführung
- Umfrage: einige Befunde & Tendenzen
- Weitere Schritte



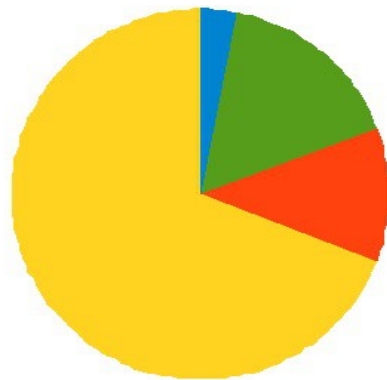


# Forschung an der HU

## HU-Fachdisziplinen\*

11 Fakultäten, 2 Exzellenzcluster,  
3 Graduiertenschulen, 12 SFBs,  
15 Graduiertenkollegs

1.825 wissenschaftliche  
Beschäftigte  
419 Professuren

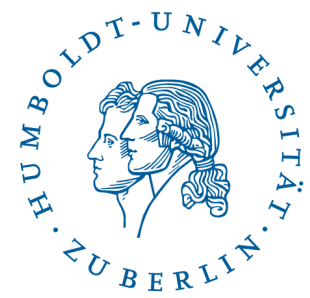


Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften
GEI / SOZ	BIO / MED / TAF	CHE / PHY / MAT / GEO	MAS / INF / BAU
11 Geisteswiss.	21 Biologie	31 Chemie	41 Maschinenbau u. Produktionstechnik
12 Sozial- u. Verhaltenswiss.	22 Medizin	32 Physik	42 Wärme-/Verfahrenstechnik
	23 Agrar, Forst, Gartenbau, Tiermedizin	33 Math.	43 Materialwiss. u. Werkstofftechnik
		34 Geo inkl. Geogr.	44 Elektro-, Systemtechnik, Informatik
			45 Bauwesen u. Architektur

- GEI / SOZ
- BIO / MED / TAF
- CHE / PHY / MAT / GEO
- MAS / INF / BAU

\*Auf Basis der DFG-Systematik (Förderatlas 2012)

Quelle: <https://www.hu-berlin.de/ueberblick/humboldt-universitaet-zu-berlin/daten-und-zahlen>



# Gute wissenschaftliche Praxis

## § 5 Sicherung und Aufbewahrung von Primärdaten

(1) Primärdaten als Grundlagen für Veröffentlichungen sollen auf haltbaren und gesicherten Trägern in der Arbeitsgruppe/ Einrichtung, wo sie entstanden sind, für zehn Jahre zugänglich bleiben.

(2) Die Verantwortung für die Erstellung der Datenträger trägt der jeweilige Wissenschaftler oder die jeweilige Wissenschaftlerin; damit obliegt ihm bzw. ihr die Nachweispflicht für die ordnungsgemäße Protokollierung. Die Erstellung von Kopien ist dem jeweiligen Wissenschaftler oder der jeweiligen Wissenschaftlerin erlaubt.

Wie...

- *bekannt,*
- *verständlich,*
- *praktisch umsetzbar*

sind diese Regeln?

Quelle: Satzung über die Grundsätze der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und über den Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens, S. 3-4 beschlossen vom Akademischen Senat am 25. Juni 2002  
online abrufbar unter: <http://www.amb.hu-berlin.de/2002/33/3320020>



# Initiative an der HU



Prof. Dr. Peter Schirnbacher / CMS



Prof. Dr. Peter A. Frensch / VPF



Dr. Ingmar Schmidt / Forschungsabteilung



Dr. Andreas Degkwitz / UB

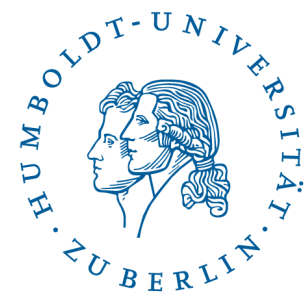
- Stelle zur Entwicklung eines Konzeptes für das Forschungsdatenmanagement gegründet und im August 2012 besetzt

Bildquelle: Webseiten der HU



# Erste Schritte

- Empfehlungsschreiben des VPF
- Artikel in der Humboldt-Zeitung („Das Erdöl von morgen“, Nov`12)
- Projektseminar am IBI – Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (WS 12/13)
- Webseite der Initiative → <http://www.cms.hu-berlin.de/dataman>
- Umfrage zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der HU (24.01.-08.03.2013)



# Umfrage: Konzeption & Durchführung

Baut auf Umfragen an der University of Glasgow, dem Imperial College London und des PARSE.Insight-Projektes auf

Rücklaufquote ca. 24% (~480/2000), darunter 70+ Interessenten für ein persönliches Interview (Stand: 06.03.2013)

**Umfrage zum Umgang mit Forschungsdaten**

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

An alle Fakultäten und Institute der Humboldt-Universität zu Berlin

0%  100%

Deutsch ▾

**Zugang**

Rechte, Zugänglichkeit, Einschränkungen

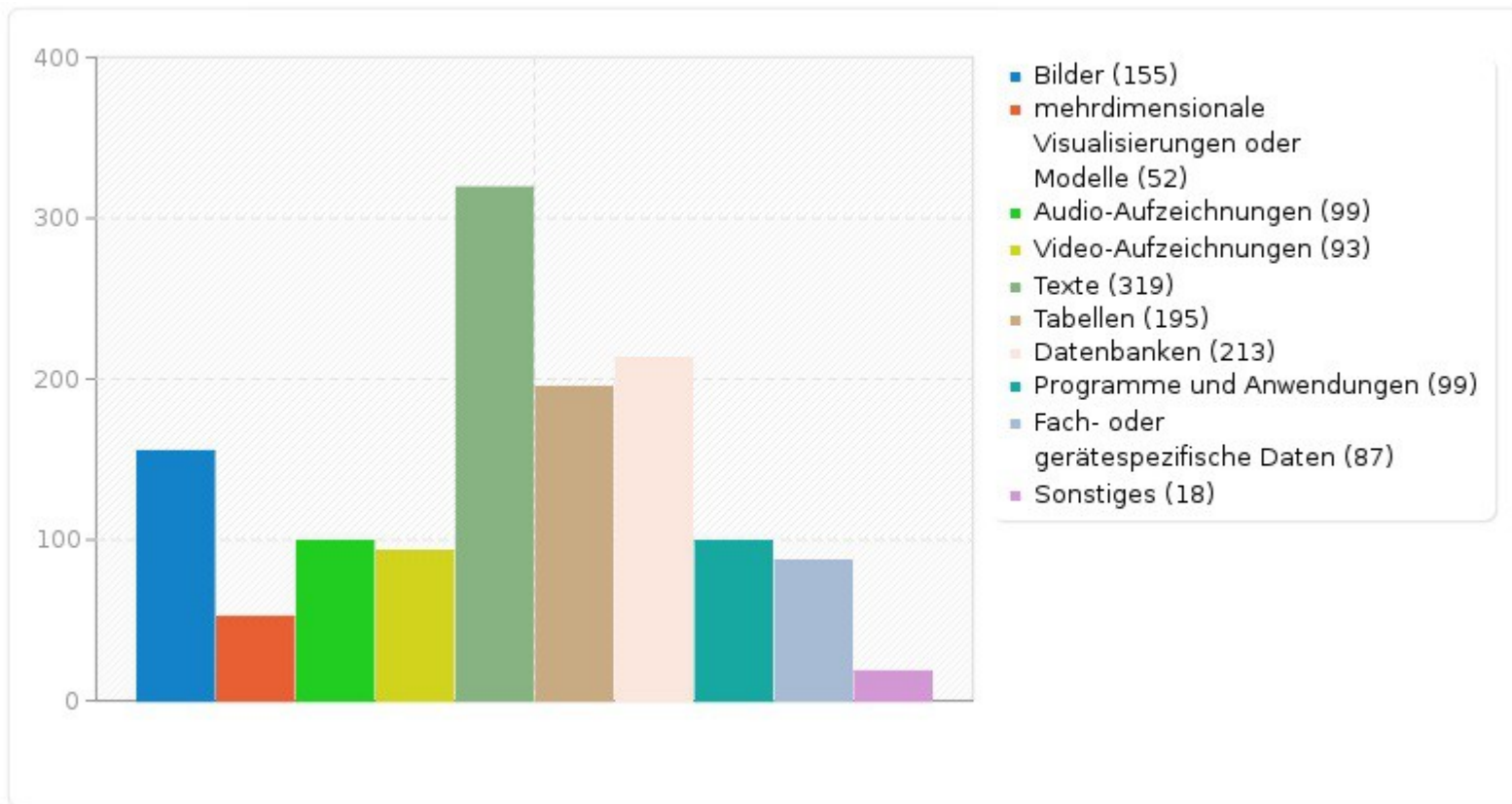
\* 11 Wer außer Ihnen darf bzw. kann auf Ihre Forschungsdaten zugreifen?  
Bitte wählen Sie einen oder mehrere Punkte aus der Liste aus.

- Meine Arbeitsgruppe
- Mein Institut
- HU insgesamt
- (Fach)öffentlichkeit
- Forschungsdaten werden den Interessenten per Anfrage bereitgestellt
- Nur ich selbst
- Sonstiges:

- 24 Fragen
- ca. 10 Min
- Laufzeit: 6 Wochen
- Zielgruppe: wiss. Personal

# Umfrage: einige Befunde & Tendenzen

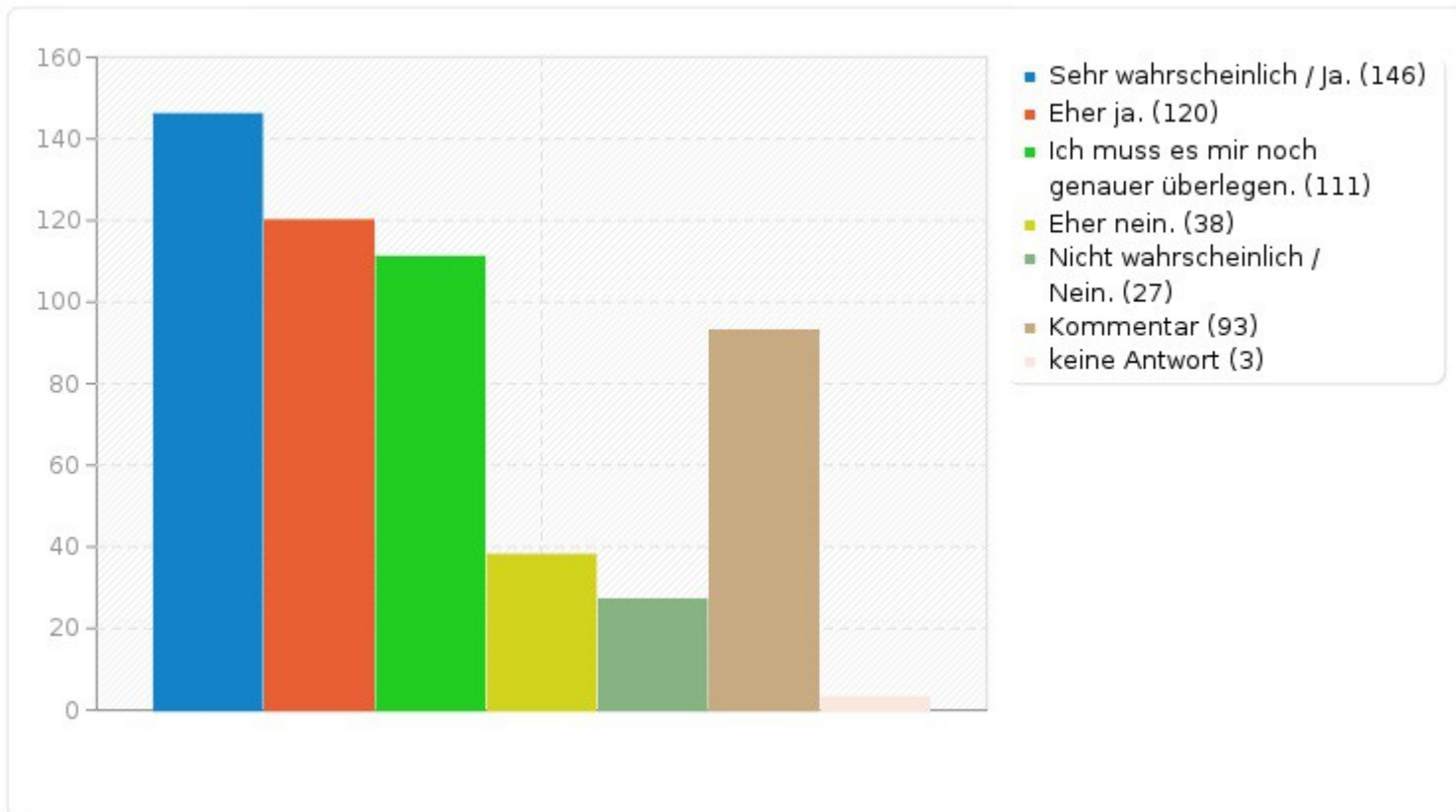
## 4. Mit welchen Forschungsdaten arbeiten Sie?

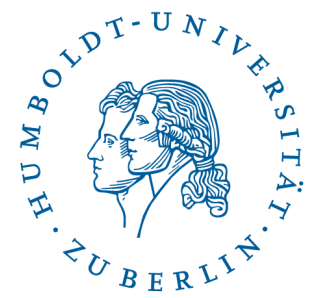




# Umfrage: einige Befunde & Tendenzen

16. Wären Sie grundsätzlich bereit, bestimmte Forschungsdaten in einem Datenarchiv abzulegen bzw. zugänglich zu machen?

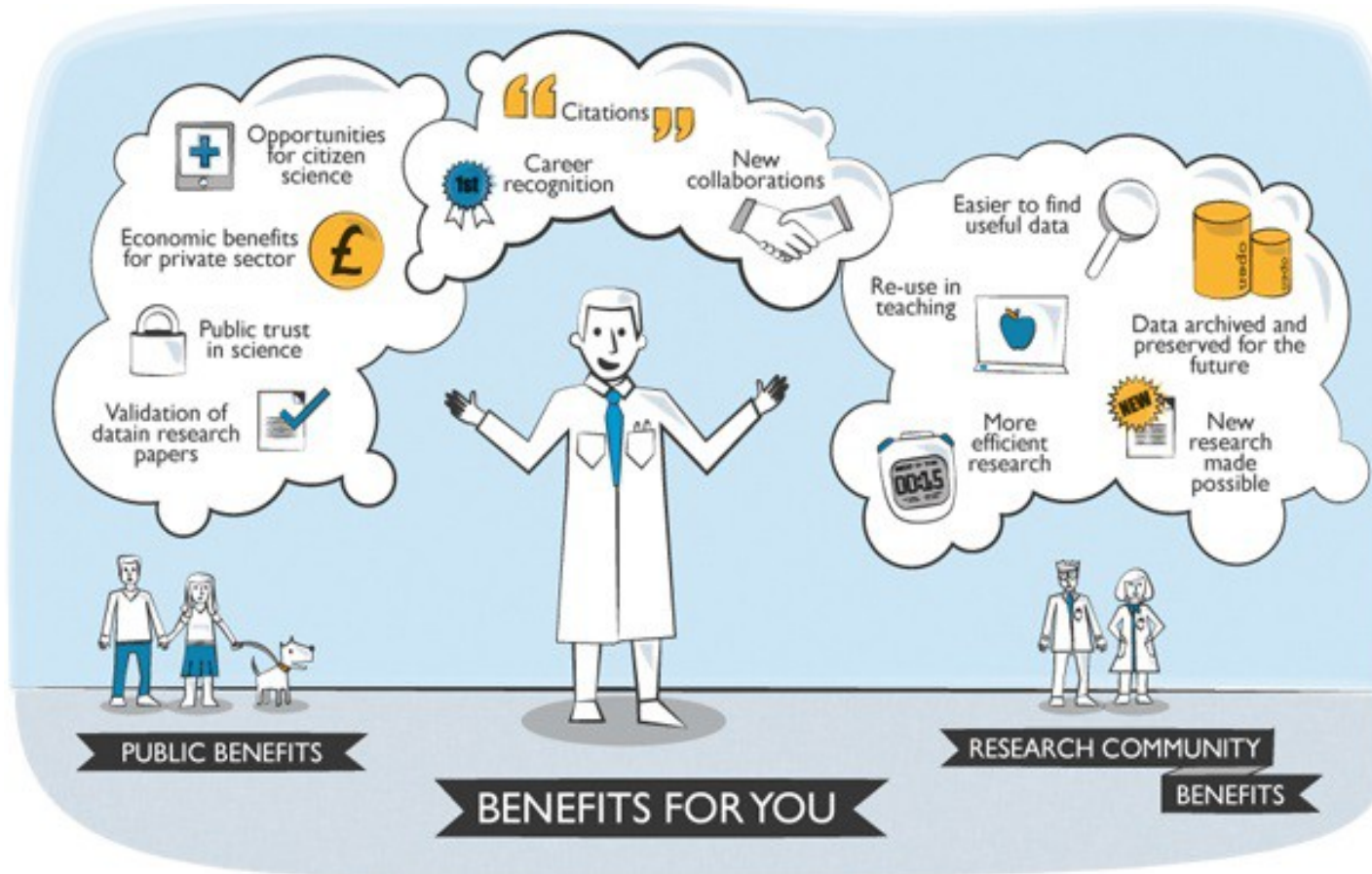




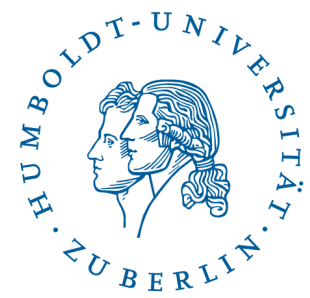
# Weitere Schritte

- Gebündelte Expertise: ZE-Trio (CMS, UB, Forschungsabteilung) + IBI + direkter Kontakt mit Wissenschaftlern
- Gewinnung von „local champions“
- Anfangen mit Pilotprojekten
- Veröffentlichung von zugrundeliegenden Forschungsdaten mit elektronischen Dissertationen
- Eine „Hochschulbibliographie“ für Forschungsdaten bzw. ein integriertes CRIS
- Ein eigenes Forschungsdaten-Repository?

# Zukunftsvision



Quelle: Journal of Open Archaeology Data (JOAD)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elena Simukovic

AG Elektronisches Publizieren am  
Computer- und Medienservice (CMS)

[elena.simukovic@cms.hu-berlin.de](mailto:elena.simukovic@cms.hu-berlin.de)

**Fragen? Vorschläge?  
Neue Ideen?**

Save the date!

21.05.2013 Berliner Bibliothekswissenschaftliches Kolloquium am IBI/HU

